

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald

März 2026



**Sperrfrist:  
31.03.2026, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Dahme-Spreewald
<b>Berichtsmonat:</b>	März 2026
<b>Erstellungsdatum:</b>	24.03.2026
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.04.2026
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

### Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmont März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

März 2026

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald  
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2025		Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	6.709	6.637	6.458	72	1,1	273	4,2	1,3	-0,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.240	4.225	4.106	15	0,4	327	8,4	6,2	3,3
56,9% Männer	2.413	2.403	2.331	10	0,4	152	6,7	4,4	1,0
43,1% Frauen	1.827	1.822	1.775	5	0,3	175	10,6	8,7	6,4
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	304	294	268	10	3,4	5	1,7	-4,9	-0,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	73	73	5	6,8	8	11,4	-2,7	17,7
35,7% 50 Jahre und älter	1.514	1.533	1.502	-19	-1,2	100	7,1	6,2	2,3
26,9% dar. 55 Jahre und älter	1.140	1.143	1.120	-3	-0,3	83	7,9	6,4	3,2
27,1% Langzeitarbeitslose	1.147	1.128	1.127	19	1,7	96	9,1	6,1	8,7
5,6% Schwerbehinderte Menschen	237	229	218	8	3,5	21	9,7	3,2	-2,2
22,0% Ausländer	934	921	868	13	1,4	50	5,7	5,4	-1,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.075	1.060	1.158	15	1,4	96	9,8	8,8	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	438	435	633	3	0,7	48	12,3	25,7	18,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	196	145	-16	-8,2	-14	-7,2	-15,9	-17,6
seit Jahresbeginn	3.293	2.218	1.158	x	x	240	7,9	6,9	5,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.056	935	858	121	12,9	21	2,0	-5,9	12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	369	281	293	88	31,3	26	7,6	-	24,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	182	133	9	4,9	-6	-3,0	-15,3	0,8
seit Jahresbeginn	2.849	1.793	858	x	x	58	2,1	2,1	12,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,2	x	x	x	4,0	4,1	4,1
dar. Männer	4,7	4,7	4,6	x	x	x	4,5	4,6	4,6
Frauen	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,5	3,2	x	x	x	3,7	3,8	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,8	2,8	x	x	x	2,8	3,0	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,0	x	x	x	3,7	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,2	x	x	x	4,0	4,1	4,2
Ausländer	10,9	10,8	10,2	x	x	x	11,1	11,0	11,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,6	x	x	x	4,4	4,5	4,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.391	4.376	4.254	15	0,3	308	7,5	5,7	3,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.066	5.024	4.841	42	0,8	203	4,2	1,5	-1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.098	5.060	4.875	38	0,8	195	4,0	1,3	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	5,0	x	x	x	5,0	5,1	5,1
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.925	1.987	1.913	-62	-3,1	235	13,9	10,3	7,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.958	4.917	4.872	41	0,8	-243	-4,7	-5,8	-6,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.723	1.728	1.674	-5	-0,3	-70	-3,9	-3,4	-7,5
Bedarfsgemeinschaften	3.899	3.875	3.846	24	0,6	-203	-5,0	-5,6	-6,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	373	435	224	-62	-14,3	100	36,6	33,0	-0,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.032	659	224	x	x	207	25,1	19,4	-0,4
Bestand	1.683	1.595	1.498	88	5,5	-143	-7,8	-14,0	-17,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald  
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	3.045	3.005	2.940	40	1,3	410	15,6	9,4	8,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.895	1.856	1.802	39	2,1	374	24,6	13,8	8,8
56,6% Männer	1.073	1.042	1.017	31	3,0	206	23,8	12,0	7,6
43,4% Frauen	822	814	785	8	1,0	168	25,7	16,1	10,3
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	128	107	105	21	19,6	25	24,3	-10,1	-10,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	17	16	7	41,2	9	60,0	-10,5	-30,4
41,6% 50 Jahre und älter	788	785	770	3	0,4	112	16,6	11,0	6,6
33,6% dar. 55 Jahre und älter	636	620	610	16	2,6	93	17,1	9,5	5,7
5,8% Langzeitarbeitslose	110	105	108	5	4,8	22	25,0	9,4	17,4
5,5% Schwerbehinderte Menschen	104	95	91	9	9,5	11	11,8	5,6	-3,2
13,0% Ausländer	246	243	232	3	1,2	66	36,7	29,9	14,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	623	593	697	30	5,1	137	28,2	18,1	9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	360	369	550	-9	-2,4	86	31,4	21,4	17,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	95	53	9	9,5	28	36,8	-	-20,9
seit Jahresbeginn	1.913	1.290	697	x	x	288	17,7	13,3	9,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	577	515	477	62	12,0	4	0,7	-1,2	28,2
dar. in Erwerbstätigkeit	273	209	227	64	30,6	21	8,3	-2,8	20,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	101	71	4	4,0	-8	-7,1	-4,7	34,0
seit Jahresbeginn	1.569	992	477	x	x	103	7,0	11,1	28,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
dar. Männer	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,6	x	x	x	0,6	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Ausländer	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,3	2,4	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.003	1.965	1.889	38	1,9	366	22,4	13,1	8,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.196	2.162	2.063	34	1,6	348	18,8	12,2	7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.228	2.198	2.096	30	1,4	340	18,0	11,5	7,0
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	1.925	1.987	1.913	-62	-3,1	235	13,9	10,3	7,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald  
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	3.664	3.632	3.518	32	0,9	-137	-3,6	-4,5	-7,5	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.345	2.369	2.304	-24	-1,0	-47	-2,0	1,0	-0,6	
57,1% Männer	1.340	1.361	1.314	-21	-1,5	-54	-3,9	-0,7	-3,6	
42,9% Frauen	1.005	1.008	990	-3	-0,3	7	0,7	3,4	3,6	
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	176	187	163	-11	-5,9	-20	-10,2	-1,6	7,2	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	56	57	-2	-3,6	-1	-1,8	-	46,2	
31,0% 50 Jahre und älter	726	748	732	-22	-2,9	-12	-1,6	1,5	-1,9	
21,5% dar. 55 Jahre und älter	504	523	510	-19	-3,6	-10	-1,9	3,0	0,4	
44,2% Langzeitarbeitslose	1.037	1.023	1.019	14	1,4	74	7,7	5,8	7,8	
5,7% Schwerbehinderte Menschen	133	134	127	-1	-0,7	10	8,1	1,5	-1,6	
29,3% Ausländer	688	678	636	10	1,5	-16	-2,3	-1,3	-5,6	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	452	467	461	-15	-3,2	-41	-8,3	-1,1	-0,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	78	66	83	12	18,2	-38	-32,8	57,1	22,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	101	92	-25	-24,8	-42	-35,6	-26,8	-15,6	
seit Jahresbeginn	1.380	928	461	x	x	-48	-3,4	-0,7	-0,4	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	479	420	381	59	14,0	17	3,7	-11,2	-2,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	96	72	66	24	33,3	5	5,5	9,1	37,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	81	62	5	6,2	2	2,4	-25,7	-21,5	
seit Jahresbeginn	1.280	801	381	x	x	-45	-3,4	-7,2	-2,3	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,4	
dar. Männer	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,8	2,7	2,7	
Frauen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,0	x	x	x	2,4	2,3	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
Ausländer	8,1	7,9	7,5	x	x	x	8,9	8,6	8,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,6	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.388	2.411	2.365	-23	-1,0	-58	-2,4	0,4	-0,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.870	2.862	2.778	8	0,3	-145	-4,8	-5,3	-7,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.870	2.862	2.779	8	0,3	-145	-4,8	-5,3	-7,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.958	4.917	4.872	41	0,8	-243	-4,7	-5,8	-6,7	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.723	1.728	1.674	-5	-0,3	-70	-3,9	-3,4	-7,5	
Bedarfsgemeinschaften	3.899	3.875	3.846	24	0,6	-203	-5,0	-5,6	-6,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

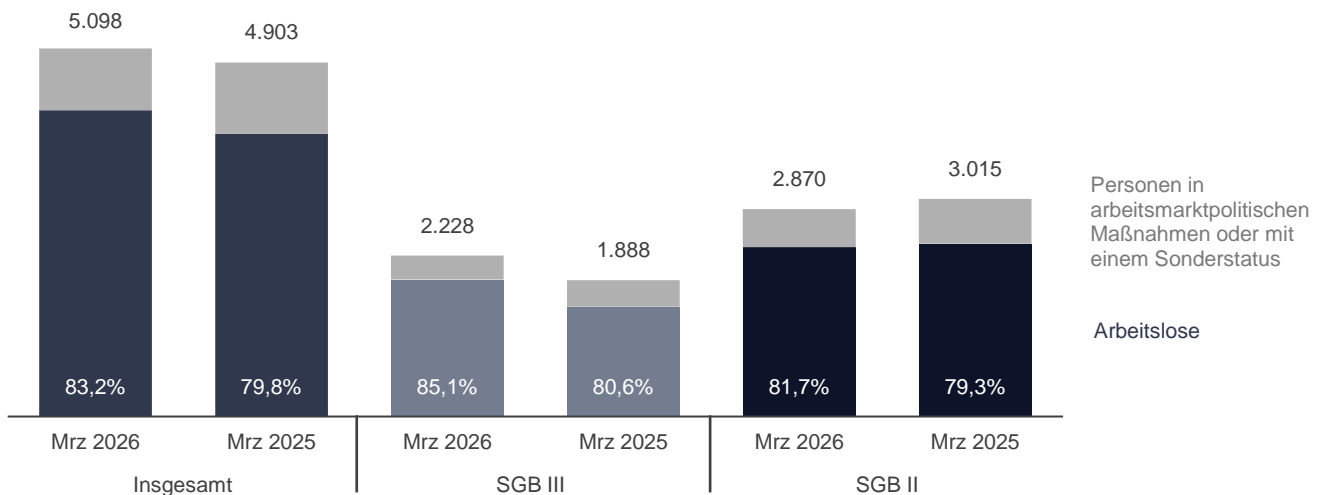
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)4)</sup>	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
					Mrz 2025		Feb 2025		Jan 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.240	4.225	15	0,4	327	8,4	6,2	3,3		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	151	151	-	-	-19	-11,2	-7,4	1,4		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	151	151	-	-	-19	-11,2	-7,4	1,4		
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	x	x	x		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.391	4.376	15	0,3	308	7,5	5,7	3,2		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	675	648	27	4,2	-105	-13,5	-20,0	-26,1		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	155	149	6	4,0	-11	-6,6	-2,6	-10,7		
Arbeitsgelegenheiten	72	72	-	-	13	22,0	-2,7	1,4		
Fremdförderung	285	245	40	16,3	-76	-21,1	-37,8	-40,2		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	17	-1	-5,9	-5	-23,8	-26,1	-26,1		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	147	165	-18	-10,9	-26	-15,0	-0,6	-18,9		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.066	5.024	42	0,8	203	4,2	1,5	-1,5		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	32	36	-4	-11,1	-8	-20,0	-20,0	-17,1		
Gründungszuschuss	32	36	-4	-11,1	-8	-20,0	-20,0	-19,5		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.098	5.060	38	0,8	195	4,0	1,3	-1,7		
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	x	x	x	5,0	5,1	5,1		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,2	83,5	x	x	x	79,8	79,6	80,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)4)</sup>	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Mrz 2025		Feb 2025	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.895	1.856	39	2,1	374	24,6	13,8	8,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	108	109	-1	-0,9	-8	-6,9	1,9	1,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	108	109	-1	-0,9	-8	-6,9	1,9	1,2
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.003	1.965	38	1,9	366	22,4	13,1	8,4
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	193	197	-4	-2,0	-18	-8,5	4,2	-0,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	107	99	8	8,1	3	2,9	10,0	14,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	36	32	4	12,5	-4	-10,0	-11,1	-21,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	50	66	-16	-24,2	-17	-25,4	4,8	-9,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.196	2.162	34	1,6	348	18,8	12,2	7,6
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	32	36	-4	-11,1	-8	-20,0	-20,0	-19,5
Gründungszuschuss	32	36	-4	-11,1	-8	-20,0	-20,0	-19,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.228	2.198	30	1,4	340	18,0	11,5	7,0
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,1	84,4	x	x	x	80,6	82,7	84,6
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.345	2.369	-24	-1,0	-47	-2,0	1,0	-0,6
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	43	42	1	2,4	-11	-20,4	-25,0	1,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	43	42	1	2,4	-11	-20,4	-25,0	1,7
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.388	2.411	-23	-1,0	-58	-2,4	0,4	-0,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	482	451	31	6,9	-87	-15,3	-27,4	-33,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	48	50	-2	-4,0	-14	-22,6	-20,6	-38,7
Arbeitsgelegenheiten	72	72	-	-	13	22,0	-2,7	1,4
Fremdförderung	249	213	36	16,9	-72	-22,4	-40,5	-42,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	17	-1	-5,9	-5	-23,8	-26,1	-26,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	97	99	-2	-2,0	-9	-8,5	-3,9	-24,2
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.870	2.862	8	0,3	-145	-4,8	-5,3	-7,3
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	-	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.870	2.862	8	0,3	-145	-4,8	-5,3	-7,3
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,7	82,8	x	x	x	79,3	77,6	77,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

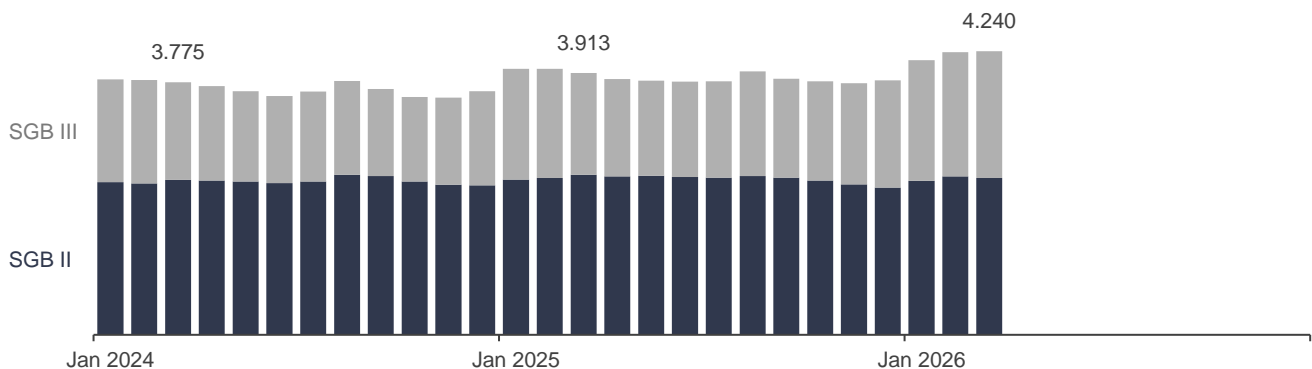
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald  
März 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 15 auf 4.240. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 327 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.895, das sind 39 mehr als im Vormonat und 374 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.345 Arbeitslose, das ist ein Minus von 24 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 47 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	4.240	15	0,4	327	8,4	4,4	4,3	4,0
Männer	2.413	10	0,4	152	6,7	4,7	4,7	4,5
Frauen	1.827	5	0,3	175	10,6	3,9	3,9	3,6
15 bis unter 25 Jahre	304	10	3,4	5	1,7	3,7	3,5	3,7
15 bis unter 20 Jahre	78	5	6,8	8	11,4	3,0	2,8	2,8
50 Jahre und älter	1.514	-19	-1,2	100	7,1	4,0	4,1	3,7
55 Jahre und älter	1.140	-3	-0,3	83	7,9	4,3	4,3	4,0
Deutsche	3.306	2	0,1	277	9,1	3,7	3,7	3,4
Ausländer	934	13	1,4	50	5,7	10,9	10,8	11,1
<b>Rechtskreis SGB III</b>	1.895	39	2,1	374	24,6	1,9	1,9	1,6
Männer	1.073	31	3,0	206	23,8	2,1	2,0	1,7
Frauen	822	8	1,0	168	25,7	1,8	1,8	1,4
15 bis unter 25 Jahre	128	21	19,6	25	24,3	1,5	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	24	7	41,2	9	60,0	0,9	0,7	0,6
50 Jahre und älter	788	3	0,4	112	16,6	2,1	2,1	1,8
55 Jahre und älter	636	16	2,6	93	17,1	2,4	2,4	2,1
Deutsche	1.649	36	2,2	308	23,0	1,9	1,8	1,5
Ausländer	246	3	1,2	66	36,7	2,9	2,8	2,3
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.345	-24	-1,0	-47	-2,0	2,4	2,4	2,5
Männer	1.340	-21	-1,5	-54	-3,9	2,6	2,7	2,8
Frauen	1.005	-3	-0,3	7	0,7	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	176	-11	-5,9	-20	-10,2	2,1	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	54	-2	-3,6	-1	-1,8	2,1	2,2	2,2
50 Jahre und älter	726	-22	-2,9	-12	-1,6	1,9	2,0	1,9
55 Jahre und älter	504	-19	-3,6	-10	-1,9	1,9	2,0	1,9
Deutsche	1.657	-34	-2,0	-31	-1,8	1,9	1,9	1,9
Ausländer	688	10	1,5	-16	-2,3	8,1	7,9	8,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

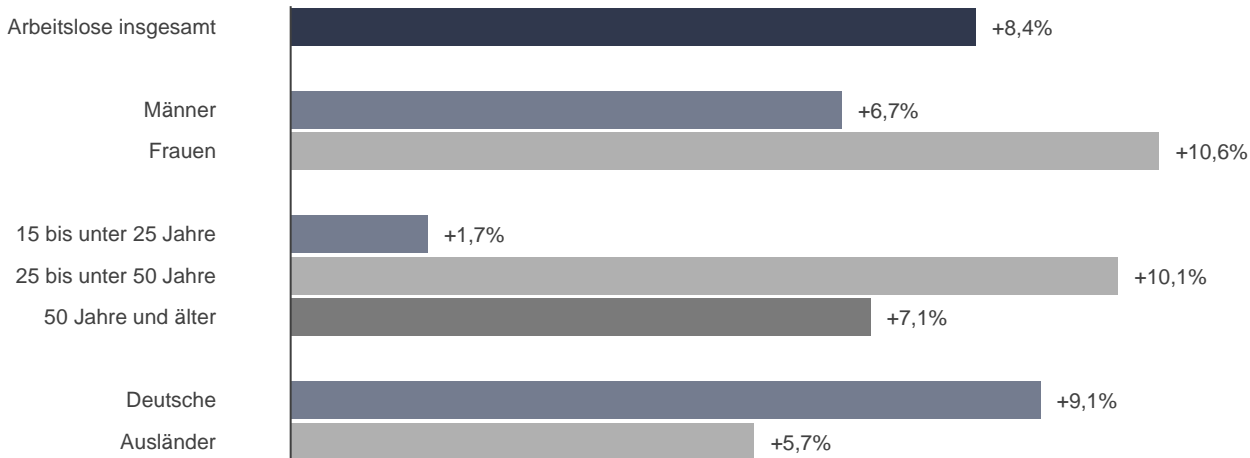
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

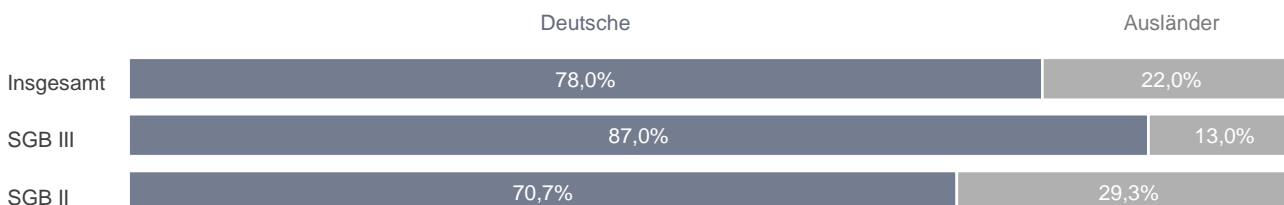
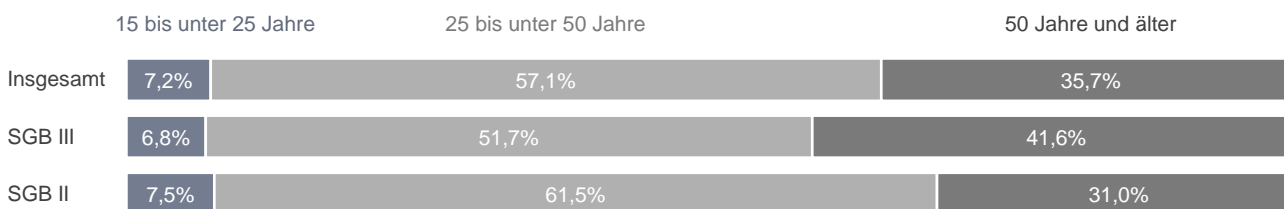
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +2% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +11% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



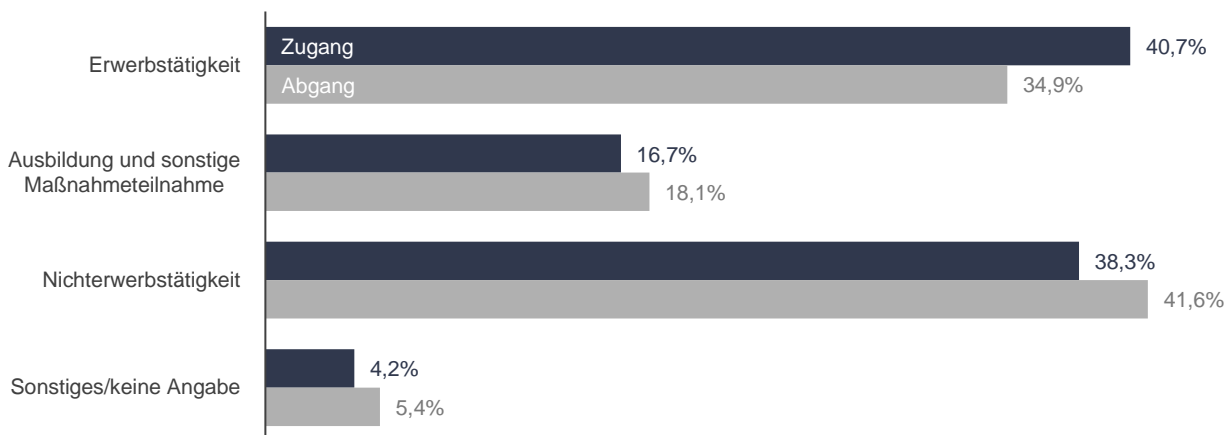
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald  
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.075 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 96 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.056 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 21 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 3.293 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 240 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.849 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 58 Abmeldungen. Im März meldeten sich 438 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 48 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 369 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 26 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.075	15	1,4	96	9,8	3.293	240	7,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	438	3	0,7	48	12,3	1.506	235	18,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	396	-6	-1,5	71	21,8	1.394	225	19,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	14	100,0	-24	-46,2	57	-8	-12,3
Selbständigkeit	14	-5	-26,3	2	16,7	52	16	44,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	180	-16	-8,2	-14	-7,2	521	-82	-13,6
Nichterwerbstätigkeit	412	30	7,9	31	8,1	1.156	25	2,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	248	17	7,4	10	4,2	701	-39	-5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	147	16	12,2	20	15,7	408	57	16,2
Sonstiges/keine Angabe	45	-2	-4,3	31	221,4	110	62	129,2
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.056	121	12,9	21	2,0	2.849	58	2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	369	88	31,3	26	7,6	943	83	9,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	322	69	27,3	39	13,8	835	86	11,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	17	141,7	-9	-23,7	58	2	3,6
Selbständigkeit	18	2	12,5	-4	-18,2	50	-3	-5,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	191	9	4,9	-6	-3,0	506	-38	-7,0
Nichterwerbstätigkeit	439	10	2,3	-8	-1,8	1.241	15	1,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	286	6	2,1	-24	-7,7	786	-14	-1,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	120	-1	-0,8	16	15,4	363	41	12,7
Sonstiges/keine Angabe	57	14	32,6	9	18,8	159	-2	-1,2

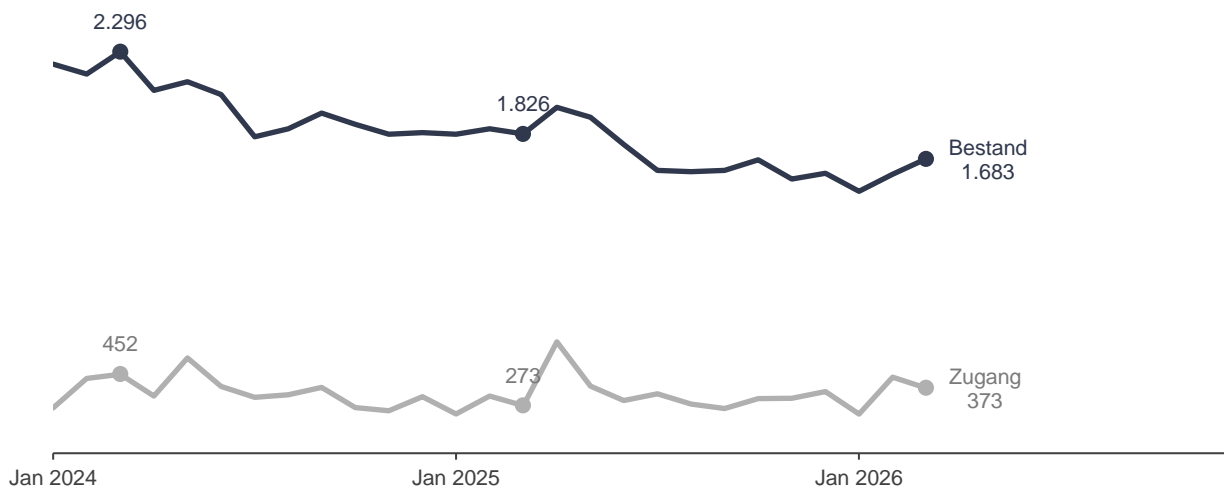
**Gemeldete Arbeitsstellen**

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald  
März 2026

Im März waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.683 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 88 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 143 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 373 neue Arbeitsstellen, das waren 100 oder 37 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.032 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 207 oder 25%. Zudem wurden im März 276 Arbeitsstellen abgemeldet, 6 oder 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 951 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 121 oder 15%.

**Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen**



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	373	-62	-14,3	100	36,6	1.032	207	25,1
dar. sofort zu besetzen	258	-102	-28,3	49	23,4	761	197	34,9
sozialversicherungspflichtig	369	-64	-14,8	109	41,9	1.025	217	26,9
dar. sofort zu besetzen	254	-105	-29,2	57	28,9	755	205	37,3
<b>Bestand</b>	1.683	88	5,5	-143	-7,8	1.592	-243	-13,2
dar. sofort zu besetzen	1.603	122	8,2	-151	-8,6	1.487	-275	-15,6
sozialversicherungspflichtig	1.670	85	5,4	-139	-7,7	1.581	-241	-13,2
dar. sofort zu besetzen	1.590	119	8,1	-148	-8,5	1.476	-274	-15,7
<b>Abgang</b>	276	-56	-16,9	-6	-2,1	951	121	14,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	275	-56	-16,9	-1	-0,4	941	121	14,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

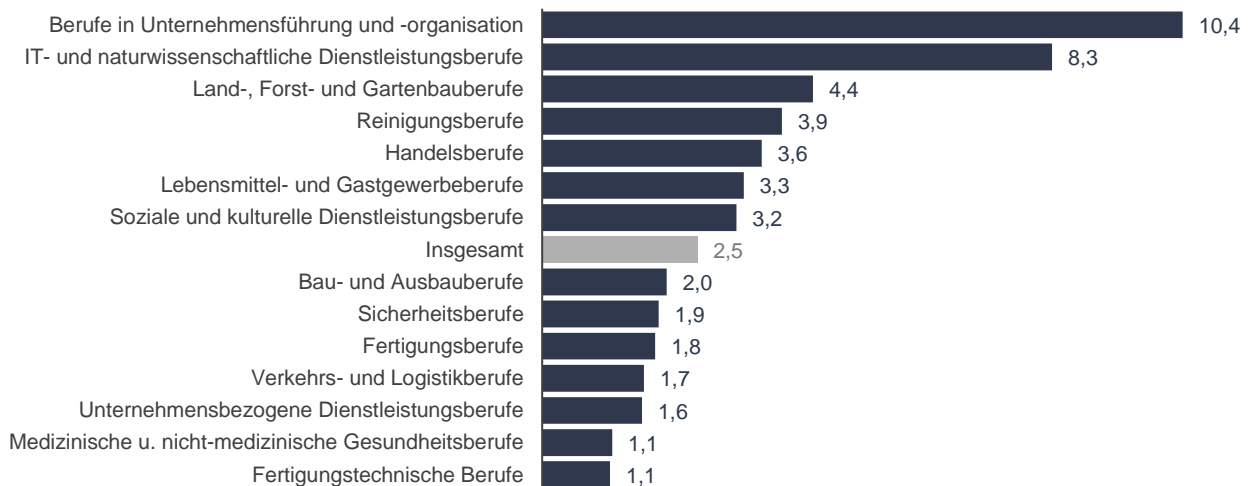
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

**Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert**



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	4.240	100	15	0,4	327	8,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	176	4,2	-6	-3,3	8	4,8
Fertigungsberufe	204	4,8	2	1,0	19	10,3
Fertigungstechnische Berufe	222	5,2	2	0,9	36	19,4
Bau- und Ausbauberufe	354	8,3	-13	-3,5	14	4,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	370	8,7	8	2,2	72	24,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	181	4,3	1	0,6	2	1,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	300	7,1	-6	-2,0	-3	-1,0
Handelsberufe	528	12,5	-1	-0,2	84	18,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	458	10,8	13	2,9	63	15,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	125	2,9	-10	-7,4	-20	-13,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	116	2,7	2	1,8	20	20,8
Sicherheitsberufe	199	4,7	-1	-0,5	9	4,7
Verkehrs- und Logistikberufe	553	13,0	20	3,8	-10	-1,8
Reinigungsberufe	261	6,2	-4	-1,5	11	4,4
Keine Angabe	193	4,6	8	4,3	22	12,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.683	100	88	5,5	-143	-7,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	40	2,4	3	8,1	10	33,3
Fertigungsberufe	111	6,6	-	-	19	20,7
Fertigungstechnische Berufe	201	11,9	17	9,2	-16	-7,4
Bau- und Ausbauberufe	175	10,4	2	1,2	-33	-15,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	113	6,7	16	16,5	-4	-3,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	159	9,4	-14	-8,1	-50	-23,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	95	5,6	-4	-4,0	-8	-7,8
Handelsberufe	148	8,8	12	8,8	27	22,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	44	2,6	-7	-13,7	-13	-22,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	77	4,6	13	20,3	10	14,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	14	0,8	-2	-12,5	-12	-46,2
Sicherheitsberufe	105	6,2	36	52,2	76	x
Verkehrs- und Logistikberufe	334	19,8	33	11,0	-130	-28,0
Reinigungsberufe	67	4,0	-17	-20,2	-19	-22,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

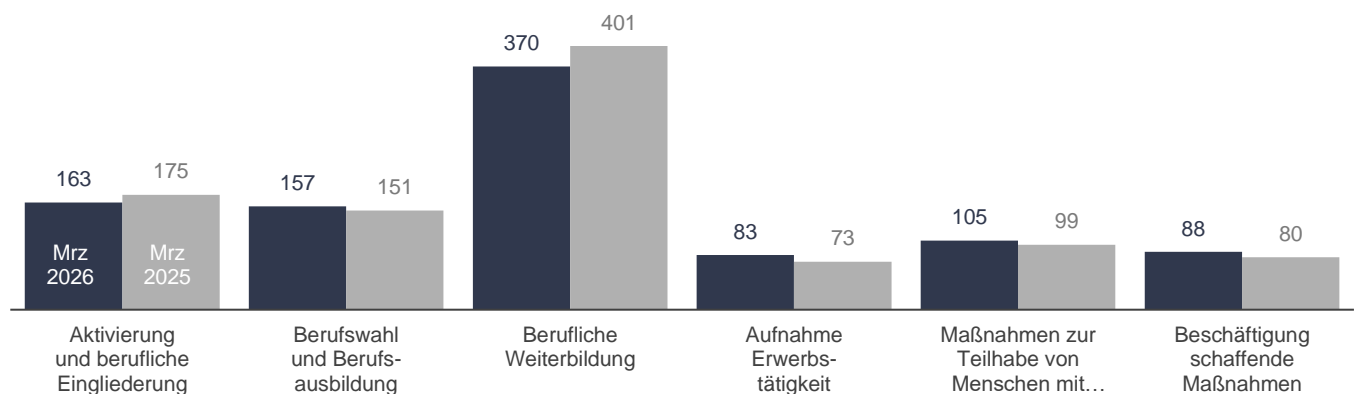
Dahme-Spreewald

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	156	-5	-3,1	-4	-2,5	420	-32	-7,1
Berufswahl und Berufsausbildung	16	8	100,0	-2	-11,1	29	-10	-25,6
Berufliche Weiterbildung	47	-42	-47,2	-46	-49,5	203	-87	-30,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	4	16,7	18	180,0	70	36	105,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-2	-40,0	-4	-57,1	13	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	49	31	172,2	9	22,5	86	14	19,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	163	1	0,6	-12	-6,9	160	-5	-3,2
Berufswahl und Berufsausbildung	157	8	5,4	6	4,0	151	6	4,1
Berufliche Weiterbildung	370	3	0,8	-31	-7,7	360	-21	-5,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	83	7	9,2	10	13,7	75	1	1,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	105	-	-	6	6,1	106	4	3,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	88	-1	-1,1	8	10,0	89	-2	-1,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	108	26	31,7	-4	-3,6	314	-9	-2,8
Berufswahl und Berufsausbildung	10	2	25,0	-1	-9,1	23	-3	-11,5
Berufliche Weiterbildung	50	-14	-21,9	-32	-39,0	167	-39	-18,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	6	54,5	4	30,8	38	-24	-38,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-4	-57,1	-6	-66,7	16	-1	-5,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	49	29	145,0	-6	-10,9	89	1	1,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

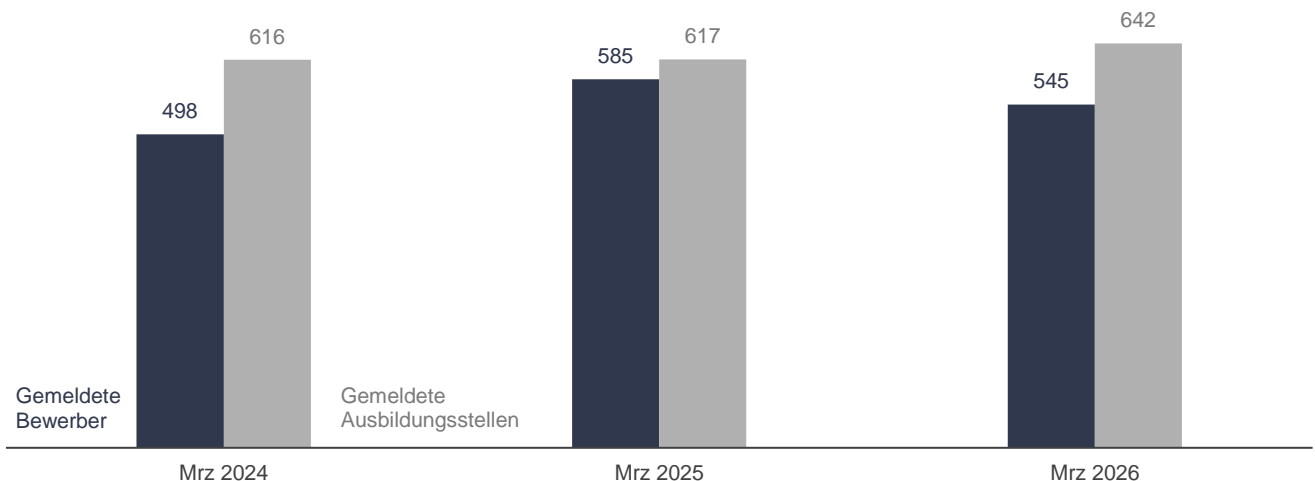
## Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald  
März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 545 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 40 weniger als im Vorjahreszeitraum (–7%). Zugleich gab es 642 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 25 (+4%). Ende März waren 376 Bewerber noch unversorgt und 361 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–21 oder –5%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–47 oder –12%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>3)</sup>



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	545	-40	-6,8	585	498
versorgte Bewerber	169	-19	-10,1	188	142
einmündende Bewerber	43	-13	-23,2	56	50
andere ehemalige Bewerber	97	4	4,3	93	76
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	29	-10	-25,6	39	16
unversorgte Bewerber	376	-21	-5,3	397	356
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>3)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	642	25	4,1	617	616
betriebliche Ausbildungsstellen	642	25	4,1	617	616
außerbetriebliche Ausbildungsstellen <sup>2)</sup>	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	361	-47	-11,5	408	372
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,18	x	x	1,05	1,24
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,96	x	x	1,03	1,04

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald (Arbeitsort)

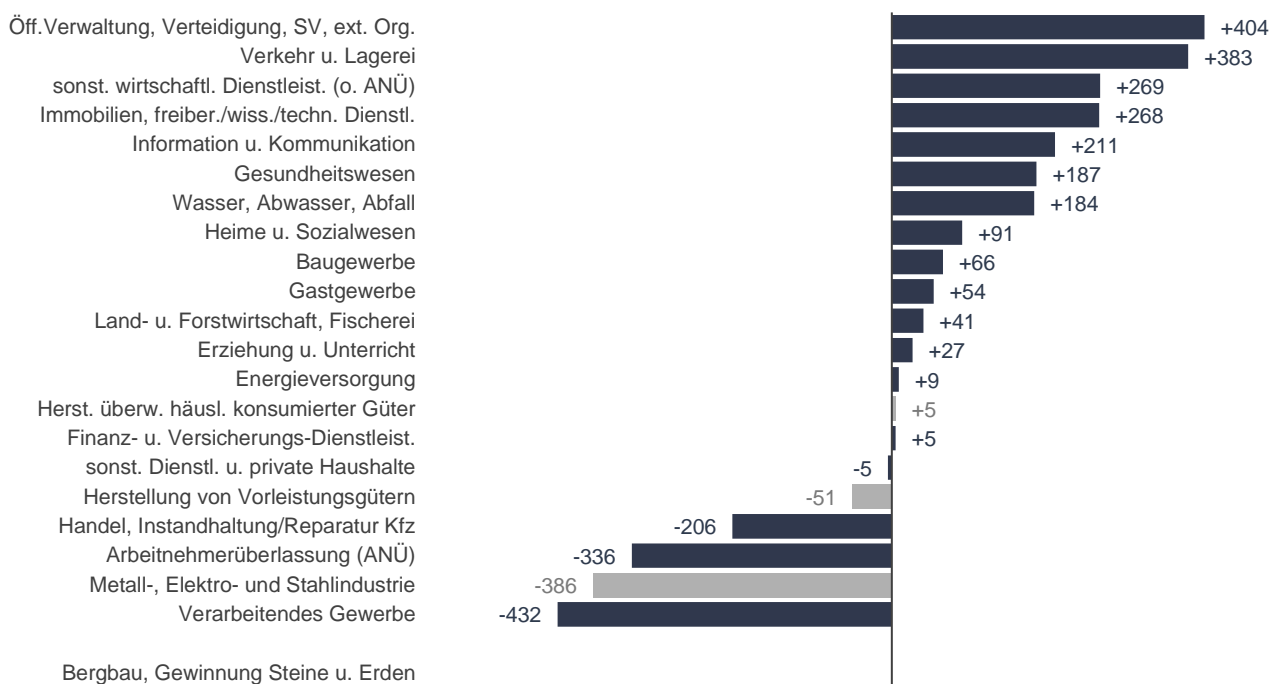
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 67.825. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.220 oder 1,8%, nach +1.271 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+404 oder +7,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-432 oder -6,1%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	67.825	67.415	66.206	66.333	66.605	1.220	1,8
56,9% Männer	38.560	38.233	37.502	37.453	37.558	1.002	2,7
43,1% Frauen	29.265	29.182	28.704	28.880	29.047	218	0,8
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	6.184	5.822	5.792	6.023	6.146	38	0,6
65,2% 25 bis unter 55 Jahre	44.213	44.227	43.318	43.166	43.342	871	2,0
24,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.675	16.644	16.408	16.421	16.440	235	1,4
67,5% Vollzeit	45.804	45.694	44.861	44.917	45.307	497	1,1
32,5% Teilzeit	22.021	21.721	21.345	21.416	21.298	723	3,4
84,1% Deutsche	57.046	56.551	56.110	56.512	56.925	121	0,2
15,9% Ausländer	10.779	10.864	10.096	9.821	9.680	1.099	11,4

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	3.794	-333	-8,1
davon			
mit 1 Person	2.302	-196	-7,8
mit 2 Personen	673	-73	-9,8
mit 3 Personen	364	-33	-8,3
mit 4 Personen	233	-23	-9,0
mit 5 und mehr Personen	222	-8	-3,5
darunter			
Single-BG	2.302	-196	-7,8
Alleinerziehende-BG	743	-55	-6,9
Partner-BG ohne Kinder	236	-31	-11,6
Partner-BG mit Kindern	438	-52	-10,6
nicht zuordenbare BG	73	1	1,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.183	-108	-8,4
davon: mit 1 Kind	574	-49	-7,9
mit 2 Kindern	342	-55	-13,9
mit 3 und mehr Kindern	267	-4	-1,5
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	6.925	-590	-7,9
darunter			
Männer	3.649	-323	-8,1
Frauen	3.276	-267	-7,5
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	6.630	-529	-7,4
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	6.547	-524	-7,4
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	4.835	-399	-7,6
darunter			
Männer	2.540	-221	-8,0
Frauen	2.295	-178	-7,2
davon			
unter 25 Jahre	885	-24	-2,6
25 bis unter 55 Jahre	3.033	-299	-9,0
55 Jahre und älter	917	-76	-7,7
darunter			
Deutsche	3.368	-193	-5,4
Ausländer	1.467	-206	-12,3
darunter			
Alleinerziehende	736	-57	-7,2
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.712	-125	-6,8
darunter			
unter 3 Jahre	319	-19	-5,6
3 bis unter 6 Jahre	359	-38	-9,6
6 bis unter 15 Jahre	994	-69	-6,5
über 15 Jahre	40	1	2,6
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	83	-5	-5,7
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	295	-61	-17,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	149	-37	-19,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	146	-24	-14,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

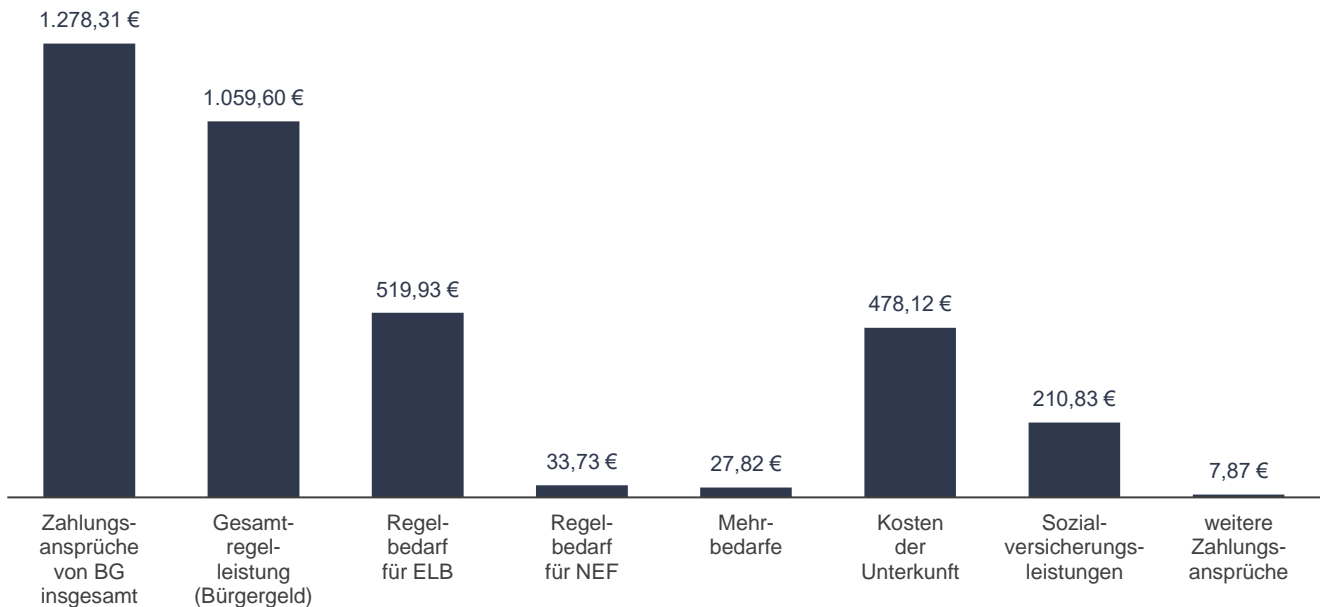
## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	4.849.893	1.278	3.794	1.278
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	4.020.121	1.060	3.790	1.061
Regelbedarf für ELB	1.972.601	520	3.518	561
Regelbedarf für NEF	127.984	34	573	223
Mehrbedarfe	105.552	28	956	110
Kosten der Unterkunft	1.813.983	478	3.376	537
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.797.507	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	799.901	211	3.775	212
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	29.872	8	-	-
sonstige Leistungen	23.860	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.344	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	657	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	11	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.